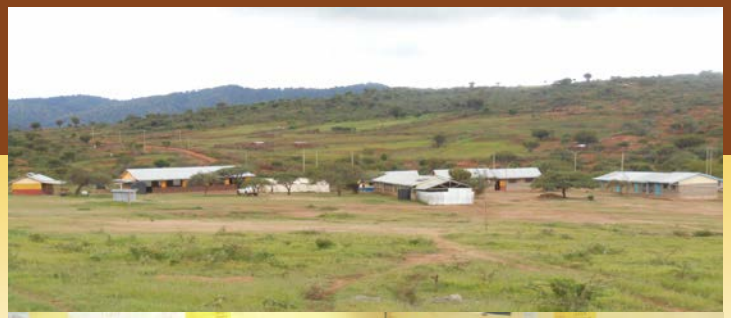


Schulentwicklung – Die Leirr Primary School

Derzeit besuchen 630 Kinder die Leirr Grundschule mit 8 Klassen. Die Schule wurde seit 2009 von der SamburuHilfe gebaut.

Die Klassenstärke in den 1. und 2. Klassen liegt bei 60 bis 80 Kinder (gleicher Anteil Jungen wie Mädchen)!

Ab der 5. Klasse kann ein geordneter Frontal-Unterricht erfolgen (ca. 30 bis 40 Schüler).

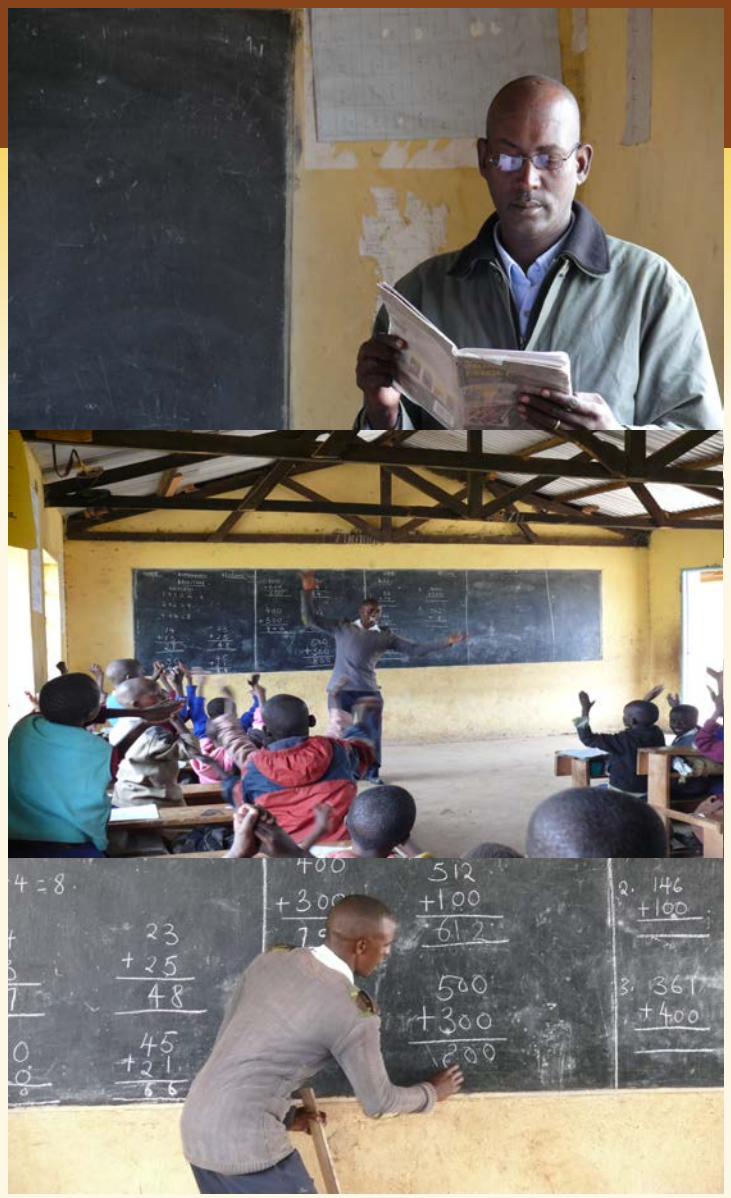
Schule in Baawa – Besuch des Unterrichts

Engagierte junge Lehrer, die mit Spaß und Interesse arbeiten.

Derzeit sind 10 Lehrer tätig, die vom kenianischen Staat bezahlt werden. Dazu gibt es. 1 Assistenzlehrer, der von der Community bezahlt wird.

Seit Januar 2014 gibt es auch eine erste Lehrerin.

Bildung als Frontalunterricht mit Showeinlagen.



Schulbedingungen – Teilweise unzureichend aufgrund fehlender Mittel!

Die Ausstattung in den Klassen zum Teil mangelhaft! Projektbezogene und qualitative Förderung in der Breite ist zu stärken! Ziel für 2017.

Die SamburuHilfe hat 600 Bleistifte und Buntstifte gekauft und verteilt.

Ein Fotokopierer ist in Beschaffung.

Ordnung und Sauberkeit muss erst gelernt werden.

Schulbehörde – Verhandlungen mit dem DEO

Ergebnisse Stand 2016:

Mit dem Schulausbau in der Gemeinde Leirr erfolgte durch die Schulbehörde die Zusage, dass nach dem Ausbau bis Ende 2016 insgesamt 10 ausgebildete Lehrer vom kenianischen Staat angestellt und bezahlt werden.

Ziel:

Reduzierung der Klassenstärke auf max. 50 Schüler (ab Einschulung 2017).

Schulbehörde – Verhandlungen mit dem DEO

Folgeprojekt 2017ff:

Der Bau zweier neuer Klassenräume (Klasse 7 und 8) und eines Mehrzweckraumes in der Gemeinde Lkiloriti sind geplant. Kosten rund 50.000,- €.

Zudem noch die Renovierung von zwei Klassenräumen zur Vorschulbildung von ca. 80 Kindern (ca. 4 bis 6 Jahre alt). Kosten rund 14.000,- €.

Schulunterricht, Essen und Instandhaltung – Geld ist ein knappes Gut!

Der kenianische Staat bezuschusste die Schule in 2016 mit einem Betrag von ca. 20.000,- € für die Bereitstellung von Schulbüchern und die Zahlung der Schulköche und des Essens. Dies entspricht ca. 35 € pro Kind und Jahr.

Ein Mittagessen kostet 12 Cent pro Tag.

Für die Instandhaltung des Schulgebäudes wurde ein Budget von ca. 1.500,- € zur Verfügung gestellt. Das entspricht einem Betrag von 2,50 € pro Kind und Jahr.

Schulerweiterung Baawa – Zwei Klassenräume und ein Mehrzweckraum

Realisiertes Vorhaben aus 2014:

Fertigstellung zweier weiterer Klassenräume, speziell für die 7. und 8. Klasse in Leirr zur Vorbereitung auf die weiterführende Schule (Secondary School) und eines Mehrzweckraums, der auch für die Erwachsenenbildung genutzt wird (mit Elektrizität).

Gesamtprojektkosten rund 50.000,- €

Schulerweiterung Baawa – Zwei Klassenräume und ein Mehrzweckraum

Finanzierung:

Einbindung eines Förderträgers des BMZ durch „Engagement Global“, das einen Teil der Investitionssumme fördert.

20 % Bereitstellung durch Spenden von Weitblick e.V. und der SamburuHilfe e.V.

Vielen Dank an ALLE !!!

5 % Eigenbeteiligung der Community in Baawa in Form von Materialien (40 t Sand und 60 t Steine) und Arbeitsleistung.

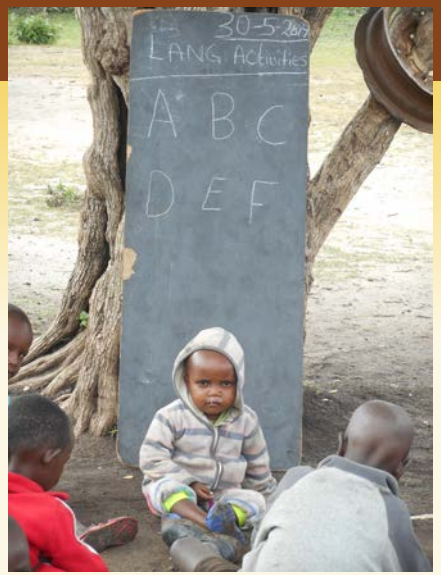
Ausstattung der Klassenräume und des Mehrzweckraums

Einweihung zweier Klassenräume (7. und 8. Klasse) und eines Mehrzweckraums, der auch für die Erwachsenenbildung der Gemeinde genutzt wird.

Klassenräume und Mehrzweckraum werden mit Pulten und Stühlen, Esstischen und Bänken ausgestattet die vor Ort in den Werkstätten der katholischen Kirche in Maralal hergestellt wurden und einem Wasserbassin zum Händewaschen.

Neue Erfahrung!

Projekte 2017 ff – Kindergarten und Vorschule



Stand 2017: „Kindergarten unterm Baum“ ist vielfach Standard im Norden Kenias. Der Standard ist minimal und findet nur während der Sommermonate statt. Den Kindern wird dabei täglich eine warme Mahlzeit aus Mais und Bohnen gekocht.

Vorschule in der Gemeinde Lkiloriti:

In Planung: Renovierung von 2 ehemaligen Schul-Klassenräumen und kindgerechtes Interieur zur Vorschulbildung von ca. 80 Kindern (ca. 4-6 Jahre). Geplanter Beginn Frühjahr 2018. Kosten ca. 14.000,- €.

Konservierende Landwirtschaft erbringt bis zu 40 % höhere Erträge

Landwirtschaft:

Schulbildung für eine ökologische Landwirtschaft um die Felder zu bewirtschaften.

Dazu läuft seit Anfang 2014 ein Projekt vor Ort unter Einbindung eines kenianischen Landwirtschafts-Spezialisten an den 3 Grundschulen. Ziel ist eine schonende Bewirtschaftung ohne Aufriss der Böden, da hierdurch Erosion besteht.

Konservierende Landwirtschaft erbringt bis zu 40 % höhere Erträge

Ernte und Lebensgrundlagen:

Die SamburuHilfe e.V. unterstützt im Projektgebiet den Anbau von Mais und Bohnen (lab-lab) an allen 3 Grundschulen und deren Schulgärten.

Bereitstellung eines speziellen Hybrid Saatgutes.

Ausblick – Projekte und Schwerpunkte in 2018

Vorschule und Schule:

Errichtung eines **Model-Kindergartens** in der Gemeinde Leirr (rund 100 Kinder) mit Küche und Spielplatz. Zudem eine verbesserte Ausstattung der Schulklassen mit Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien.

Landwirtschaft:

Erwachsenenbildung für eine ökologische Landwirtschaft. Dazu läuft seit Anfang 2014 ein Projekt mit Versuchsfeldern für schonende Bewirtschaftung unter Einbindung der Hochschule für Landwirtschaft.

Ausblick – Projekte und Schwerpunkte in 2018

Erwachsenen und Jugend Bildung:

Die SamburuHilfe e.V. unterstützt vor Ort ein Projekt das Aufklärung bietet für junge Mädchen und deren Eltern hinsichtlich der kulturellen Abkehr von Beschneidung und Frühverheiratung.

Dieses Projekt wird von der Krankenschwester vor Ort durchgeführt (Aufklärung, Flyer, etc.).

Wir sind sehr dankbar für jede Hilfe!

Sprechen Sie uns bitte an
und informieren Sie sich unter
www.samburuhilfe.de